

<https://www.deutscher-verein.de/de/dft-81-deutscher-fuersorgetag-rehabilitation-und-bundesteilhabegesetz-ff-23-ressourcen-nutzen-flexibilitaet-foerdern-moeglichkeiten-zur-teilhabe-am-arbeitsleben-im-zeitalter-des-bthg-3255.html>

## **Fachforum 2.3: Ressourcen nutzen, Flexibilität fördern – Möglichkeiten zur Teilhabe am Arbeitsleben im Zeitalter des BTHG**

### **Zusammenfassung**

Im Rahmen dieses Forums stellten Petra Clauss, Leiterin des Referates Menschen mit Behinderungen im Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg, Karl-Friedrich Ernst, Leiter des Integrationsamtes des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg, Alfred Schmid, Dezernent für Bildung und Soziales beim Landkreis Böblingen, und Gerhard Sohst, stellv. Vorsitzender der LAG-WfbM Baden-Württemberg, die Umsetzung der neuen Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben im Land Baden-Württemberg vor.

### **Situation in Baden-Württemberg**

Petra Clauss berichtete nach einer kurzen Einführung in die mit dem BTHG einhergehenden Rechtsänderungen, dass das Land die Maßnahme „Arbeit inklusiv“ parallel zur Einführung des „Budgets für Arbeit“ weiterführe. Sie wies allerdings auf einige Besonderheiten ihres Bundeslandes hin, wie die gute Ausstattung des Integrationsamtes und die Arbeit des Kommunalen Sozialverbandes für Jugend und Soziales (KVJS), der als Zusammenschluss der 44 Stadt- und Landkreise die Möglichkeit bietet, Leistungen landesweit anzubieten und weiterzuentwickeln.

### **Erfolgsfaktoren und Grenzen**

Im Anschluss berichtete Karl-Friedrich Ernst, dass in Baden-Württemberg bei den Maßnahmen zur Teilhabe am Arbeitsleben bereits ein durchgehender Einsatz der Integrationsfachdienste erfolge. Als Erfolgsfaktor für die bisherigen Vermittlungen identifizierte er, dass mit der Vermittlungstätigkeit bereits in der Schule begonnen werde. In diesem Zusammenhang wies Alfred Schmid in seinem Vortrag darauf hin, dass ein Problem des Budgets für Arbeit gerade darin bestehe, dass es grundsätzlich nicht für Schulabgänger offen sei, sondern eine berufliche Bildung oder für die jeweilige Tätigkeit erforderliche Leistungsfähigkeit voraussetze. Die zentrale Frage für das Budget für Arbeit sei die Akquise potenzieller Arbeitgeber, die Menschen mit eher geringer Leistungsfähigkeit beschäftigen.

Veranstaltung von:



## **Mitwirkende**

### **Moderation**

- Petra Clauss, Leiterin des Referates Menschen mit Behinderungen im Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg, Stuttgart

## **Vortrag/Diskussion**

- Alfred Schmid, Sozialdezernent des Landkreises Böblingen
- Karl-Friedrich Ernst, Leiter des Integrationsamtes beim Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg, Münster
- Gerhard Sohst, Landesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen Baden-Württemberg e.V., Stuttgart

## **Präsentationen/Vorträge**

[Vortrag von Petra Clauss \[PDF, 340 KB\]](#)

[https://www.deutscher-verein.de/de/uploads/wir-ueber-uns/verein/deutscher-fuersorgetag/deutscher-fuersorgetag-2018/dft-2018\\_ff2.3\\_clauss\\_.pdf](https://www.deutscher-verein.de/de/uploads/wir-ueber-uns/verein/deutscher-fuersorgetag/deutscher-fuersorgetag-2018/dft-2018_ff2.3_clauss_.pdf)

[Vortrag von Alfred Schmid \[PDF, 440 KB\]](#)

[https://www.deutscher-verein.de/de/uploads/wir-ueber-uns/verein/deutscher-fuersorgetag/deutscher-fuersorgetag-2018/dft-2018\\_ff2.3\\_schmid.pdf](https://www.deutscher-verein.de/de/uploads/wir-ueber-uns/verein/deutscher-fuersorgetag/deutscher-fuersorgetag-2018/dft-2018_ff2.3_schmid.pdf)

[Vortrag von Karl-Friedrich Ernst \[PDF, 550 KB\]](#)

[https://www.deutscher-verein.de/de/uploads/wir-ueber-uns/verein/deutscher-fuersorgetag/deutscher-fuersorgetag-2018/dft-2018\\_ff2.3\\_ernst.pdf](https://www.deutscher-verein.de/de/uploads/wir-ueber-uns/verein/deutscher-fuersorgetag/deutscher-fuersorgetag-2018/dft-2018_ff2.3_ernst.pdf)

[Vortrag von Gerhard Sohst \[PDF, 660 KB\]](#)

[https://www.deutscher-verein.de/de/uploads/wir-ueber-uns/verein/deutscher-fuersorgetag/deutscher-fuersorgetag-2018/dft-2018\\_ff2.3\\_sohst.pdf](https://www.deutscher-verein.de/de/uploads/wir-ueber-uns/verein/deutscher-fuersorgetag/deutscher-fuersorgetag-2018/dft-2018_ff2.3_sohst.pdf)